



Speziell für die Bildungsträger in der Diakonie wurde das **Bundesrahmenhandbuch Diakonie-Siegel Fort- und Weiterbildung** entwickelt.

Die Bildungseinrichtungen können so ein Qualitätsmanagementsystem implementieren, welches eine evangelische Profilierung mit weiteren Vorteilen verbindet.



- Alle Qualitätskriterien spiegeln den Alltag der Fort- und Weiterbildung wider und entsprechen einem anspruchsvollen Standard, der wiederum der Institution und der Angebotsstruktur zu Gute kommt.
- Es besteht die Möglichkeit zur Zertifizierung mit einer Verleihung der Diakonie-Siegel-Urkunde. Das Diakonie-Siegel zeigt den Kundinnen und Kunden sowie der Öffentlichkeit die besondere Qualität der evangelischen Angebote und Leistungen. Es erfüllt die Anforderungen an moderne Gütezeichen in Bezug auf Anspruch, Unabhängigkeit, Überprüfbarkeit und Transparenz.
- Die Zertifizierung ist kombinierbar mit einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und/ oder der AZAV-Zertifizierung, die für die Förderung von Bildungsmaßnahmen durch die Bundesagentur für Arbeit erforderlich ist (AZAV-Maßnahmenzulassung). Für beide Kombinationsmöglichkeiten sind im Anhang des Bundesrahmenhandbuches Crossreferenzlisten aufgeführt.
- Haben Sie bereits eine DIN EN ISO 9001 und/oder eine AZAV-Zertifizierung, dann können Sie mit wenig Aufwand auch das Diakonie-Siegel Fort- und Weiterbildung erwerben und dadurch Ihre evangelische Profilierung schärfen und sichtbar machen.
- Das Diakonie-Siegel Fort- und Weiterbildung lässt sich mit weiteren Diakonie-Siegeln und auch mit ISO 14001 Umweltmanagement und MAAS-BGW Arbeitsschutz verknüpfen. Für die Verknüpfung bedarf es einiger weniger Erweiterungen und die genannten Diakonie-Siegel können ebenfalls verliehen werden.

Blick in die Zukunft

Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) dient der europaweiten Vergleichbarkeit von Qualifikationen und Bildungsabschlüssen. Bislang sind den acht Qualifikationsniveaus die schulischen, beruflichen und akademischen Bildungsabschlüsse zugeordnet. Eine Zuordnung der Fort- und Weiterbildungen wird zurzeit auf den Weg gebracht. Im Anerkennungsverfahren muss der Bildungsträger dann ein zugelassenes Qualitätsmanagementsystem vorweisen. Das Bundesrahmenhandbuch Diakonie-Siegel Fort- und Weiterbildung ist hier als Qualitätsmanagementsystem anerkannt und gelistet.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des [IQG](https://www.iqg.de)



Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung in der Diakonie (BAG FWD)

- Dr. Annett Herrmann** Stabsstelle Berufliche Bildung und Qualifizierung in Sozialen Berufen, Vorstandsbereich Sozialpolitik der Diakonie Deutschland, Berlin und Vorsitzende BAG FWD
- Jochen Biller** Leitung DIAKOVERE gGmbH Akademie, Hannover und Vorstand BAG FWD
- Karen Götz** Studienleitung, Diakonie Akademie für Gesundheit und Soziales, Standort Lutherstadt Wittenberg und Vorstand BAG FWD
- Christian Foltz** Leitung Personalmanagement Ressort Personalentwicklung bei v.BS Bethel Stiftung Eben-Ezer, Lemgo
- Prof. Dr. Petra Völkel** Professur an der Evangelischen Hochschule Berlin und Vorstand BAG FWD

